

ÖFFENTLICHER VORTRAG

PROF. DR. HELLA VON UNGER
(LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN)

»VULNERABILITÄT« ALS AMBIVALENTES KONZEPT DER FORSCHUNGSETHISCHEN REFLEXION

Der Vortrag bildet den Auftakt des interdisziplinären Workshops »Machtverhältnisse in der Forschungspraxis als ethische Herausforderung und Gegenstand der Reflexion« (29. Mai 2018). Dieser ist eine Kooperation des IfS-Arbeitskreises »Feldforschung« mit der Sektion Biographieforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie.

MODERATION: DR. IRINI SIOUTI
(UNIVERSITÄT WIEN UND IFS)

MONTAG, 28. MAI 2018
18 UHR C. T.

VERANSTALTUNGSORT
INSTITUT FÜR SOZIALFORSCHUNG
SENCKENBERGANLAGE 26
RAUM I

INFORMATION
WWW.IFS.UNI-FRANKFURT.DE